



## Spitzen-Handball, Spiel und Spaß als Integrationsprojekt

**ESCHWEGE.** Die Sporthalle der Beruflichen Schulen Eschwege sieht am Samstag, 16. August, einen besonderen Handball-Leckerbissen. Dann trifft Zweitligist ThSV Eisenach in einem Benefizspiel zugunsten der Bewegungs- und Sportgruppe der Werraland-Werkstätten auf Landesligist Schweger TSV. Neben dem sportlichen Aspekt wird ein breitgefächertes Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß die Zuschauer unterhalten. „Wir

sind besonders stolz, dass wir nach Bundesligist MT Melsungen im Vorjahr wieder einen Hochkaräter für den Aktionstag gewinnen konnten“, freut sich Werraland-Werkstätten-Trainer Erik Hogreve (hintere Reihe, 4.v.r.), der gemeinsam mit seinem ehemaligen Vereinskamerad aus Göttinger Bundesligazeiten und jetzigem Mannschaftskapitän des ThSV Eisenach, Karsten Wöhler (Mitte im Bild), das Spiel arrangierte. Wöhler, der zweimal mit

dem THW Kiel deutscher Meister wurde, ist seit knapp drei Jahren Sportpate der Special Olympics Deutschland. „Daher habe ich auch keine Sekunde gezögert, als Erik bei mir angefragt hat“, sagte der Linksaußen des ThSV. Vor dem sportlichen Höhepunkt trifft das Team der Werraland-Werkstätten auf die Werkstatt für junge Menschen aus Mecherstädt und will seine von vielen Experten stark gewürdigte Leistung auch vor dem

Eschweger Publikum unter Beweis stellen. Besonders Spieler Karsten Unbehaun (3.v.r.) freut sich auf die Partie. Unter dem Aspekt der integrativen Demonstrationen werden zudem Boccia oder Fußball gespielt. Gerd Hoßbach (Geschäftsführer Werraland-Werkstätten, links), Wilfried Hose (Handballexperte, 2.v.l.), Karl Montag (Stadtverordnetenvorsteher, 2. v. r.) und Henrik Stelzner (r.) vom ETSV machen das Benefizspiel möglich. (nic)